

Hartes Wochenende für Frammersbach

Faustball: Tabellenführer Vaihingen/Enz ist zu Gast an der Skihütte - Am Sonntag geht es nach Pfungstadt

Faustball

1. Bundesliga Süd, Männer. - Dem TuS Frammersbach steht ein schweres Wochenende bevor: Am Samstag kommt Tabellenführer TV Vaihingen/Enz an die Skihütte. Am Sonntagvormittag steht die erste Rückrunden-Partie auf dem Programm. Gegner ist der TSV Pfungstadt, der auch erst eine Niederlage auf dem Konto hat und als bisher einziges Team den Spitzenreiter geschlagen hat.



Auf Felix Geiger und den Tus Frammersbach wartet am Wochenende mit Vaihingen ein harter Brocken. Foto: Christian Weiß

TuS Frammersbach (0:10 Punkte, Platz 8) - TV Vaihingen/Enz (10:2 Punkte, Platz 1), Samstag, 16 Uhr. - Der TV Vaihingen/Enz war das dominierende deutsche Team der vergangenen drei Jahre. 2008 gelang das Double - Feld- und Hallenmeisterschaft. Letztes Jahr mussten sich die Schwaben jeweils mit dem Vizetitel zufrieden geben, holten dafür den Europapokal in der Halle. Insgesamt 50 Länderspiele verteilen sich auf fünf Nationalspieler im Kader des TVV. Alle waren beim Spessartcup zu Gast in Frammersbach. Dort mussten sie aber ihrem Teamkollegen Michael Krauß im Finale den Vortritt lassen. Der Linksschläger bot - im Trikot des TV Stammheim eine überragende Leistung. »In dieser Verfassung ist er momentan Deutschlands bester Schlagmann. Das hat denke ich auch der Bundestrainer gesehen, war Frammersbachs Spielertrainer Jochen Inderwies von Krauß angetan.

Aufsteigende Tendenz

Diese Stärke ließen Inderwies und sein Angriffspartner Philipp Motschmann in der bisherigen Saison vermissen. Zumindest der Spielertrainer zeigte aber beim Spessartcup und auch phasenweise beim letzten Spiel in Stammheim aufsteigende Tendenz. Motschmann hingegen kämpft momentan mit Schulterproblemen und muss zudem aus beruflichen Gründen am

Samstag höchstwahrscheinlich passen. Auch der Einsatz von Tobias Becker (Schleimbeutelprobleme im Knie) ist fraglich.

»Wir gehen ganz locker in das Spiel. Was haben wir schon zu verlieren. Aufgegeben haben wir uns aber noch lange nicht«, blickt Inderwies optimistisch auf die Partie gegen die halbe deutsche Nationalmannschaft.

TSV Pfungstadt (8:2, Platz 3) - TuS Frammersbach (0:10, Platz 8), Hinrunde: 5:0, Sonntag 11 Uhr. - Vielleicht lässt die Rückkehr auf den Pfungstädter Faustballplatz den Frammersbacher Knoten platzen. Schließlich gelang dem TuS dort letztes Jahr der größte Erfolg der Vereinsgeschichte: Der Aufstieg.

Spaß noch nicht verloren

Die Euphorie des Aufstiegs wich schnell der ernüchternden Wirklichkeit, doch den Spaß haben die Spessarter nicht verloren: »Wir freuen uns auf jedes Spiel. Gegen diese Spitzenteams kann man klar verlieren. Ärgerlich ist nur, dass wir bisher noch fast nie unsere beste Leistung abrufen konnten«, so Inderwies. Diese wird notwendig sein, um gegen Pfungstadt zu bestehen. Im Hinspiel blieben Mill und Co. alles schuldig. Stefan Keßler

Frammersbacher Aufgebot

Philipp Motschmann, Jochen Inderwies - Alexander Mill, Tobias Becker - Jens Scheiffele, Christian Hofmann, Felix Geiger, Moritz Friedel, Stefan Keßler, Christian Breitenbach.